Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

Gesegent pist du her das
ist du pist gelobt vmb die
genad die du an mir tust mi
lern mich dein rechtichait
mit werichtu zu volbringen
vnd wer sein hert an got ge
pot wendet der fleizzet sich
auch an der leut zu lernen
die gerechtichait Dauid spricht

Labios meis pronuntiabo
omnia iudicia oris tui

Mit meinen lessen han ich ge
schundet alle deine gericht
deins mundes das ist das er
es andern leut auch gelant
hat vnd er spricht

In via testimoniorum tuorum
delectatus sum sicut super omnibus divitiis

In den weg deiner gezeug
nizz pin ich lustig wardn
alle an allen reichtum das
ist das sich der selig mensch
der erchantnizz gotes gepot
von seiner ler mer fraivt zu
aller stund dem thams reich
tumbs vnd wirt sich dam
fleissen gotes gepot zetun vnd
zuerfullen vnd spricht

In mandatis tuis exercebor et
considerabo vias tuas

In dein gepoten her wird ich mich ob
und vnd nymb war deiner weg wan
wer von guten werichtu auf hört der
vergist der rechtichait Dauid spricht er

In iustificationibus tuis meditabor
non obliviscar sermones tuos

Hiry ich gedenkch in dein rechtichait
vnd vergiz nicht deiner red ein mensch
möcht wol gute werich getun vnd
das es doch das himelreich nicht ver
dient wan der lon erqumbt besunder
leich von unsers herren milten gena
den es spricht Salomon wem der
mensch wänt gar recht habn getan
dennoch than er nicht wissen ober go
tes lieb oder seins hauss wirdig sey
oder nicht Dauon schol sich ein mensch
in seinn hertzen nicht gerecht machn
das ich der weissag im pitt got wid
zegelten das maint er das im got
huld vnd genad geb Dauid spricht er

Retribue seruo tuo viuifica
me et custodiam sermones tuos

Her gib wider dem menschnecht
damit sind gemaint all die die
serm herrn dienn den pitt er das im got